

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SPRÜCH UND WITZ

## VOM HERDI FRITZ

**D**er Gatte: «Ich glaub', mir händ Müüs i de Wohnig.»  
Die Gattin: «Allwäg chuum, bringsch jo jedi Nacht en Kater hei.»

**I**hr Fisch wird bald kommen», versucht der Kellner den nach einer Stunde Warten sauer gewordenen Gast zu trösten. Darauf dieser spitz: «Sagen Sie mal, was verwenden Sie eigentlich als Köder?»

**L**ehrer: «Röbi, kännsch eis vo de zäh Geboot?»  
Schüler: «Rasen betreten verboten.»

**P**aradox ist, wenn sich ein Glasermeister undurchsichtig benimmt.

**D**er leidenschaftliche Geisterfahrer: «Jetzt gang ich mit em Auto e Wuche uf London, deet chani emol es paar Tääg ungschtöört linggs fahre.»

**P**olitiker: «Mis Referat hani mit Rücksicht uf min Hals massiv abkürzt.»  
«So schaurig vercheltet?»  
«Nei, aber d Opposition hätt mer en wele umträie.»

**E**in Elefant zum andern: «Mir Elefante tüend ali trumpeete. Nu du machsch nu immer «Ssssss». Was sell das?»  
«Weisch, ich bin däa Elefant, wo usere Mugge gmacht worden isch.»

**U**m meinem Mann das Rauchen abzugewöhnen, habe ich ihm täglich ein Spezialpulver in die Suppe geschüttet.»  
«Und? Hat er mit Rauchen aufgehört?»  
«Nein, aber er isst keine Suppe mehr.»

**S**tammgast an der Theke: «Die letscht Wuche hani es Schloss kauft.»  
Barmaid: «Läck! Z Frankriich, Loire oder so?»  
«Nei, i der Iisewarehandlig.»

**D**eutschlands kleinster Wald? Der Odenwald natürlich, von dem es im Lied heisst: «Es steht ein Baum im Odenwald.»

**R**ichter: «Warum knacken Sie immer wieder parkierte Autos auf?»  
Angeklagter: «Weil mir die fahrenden Autos zu schnell sind.»

**D**er Gast zum äusserst bedächtigen Ober: «Waren Sie schon einmal im Zoo?»  
«Zu meiner Schande muss ich gestehen: nein.»  
«Das sollten Sie unbedingt nachholen. Sie werden staunen, wie beispielsweise die Riesenschildkröten an Ihnen vorbeiflitzen.»

**A**potheker: «Das Abführmittel chan ich Ine sehr empfehle, es isch e Kreation vo mir, und ich ha sogar en Priis defür überchoo.»  
Kunde: «Sicher en Wanderpriis?»

**W**elche Männer erleben keinen zweiten Frühling? Die Schneemänner.

**B**esucher im Atelier: «Es ganz es prächtigs Bild isch das. Da läuft eim direkt s Wasser im Muul zäme.»  
Künstler: «Sie chömed mir echli schpanisch vor. Das isch en Sonnenuntergang.»  
«O pardon, ich han gemeint, es sig es Schpiegelei.»

### Der Schlusspunkt

Da war noch der Rechts-extremist, der extrem unrecht hatte.

## Aus der Saftpresse

Tagung zum Thema sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Paulus-Akademie

Tages-Anzeiger

1992 – ein Jahr steht im Zeichen Spaniens.  
Pepe Romero's spielt spanische Girattenmusik.

Ex Libris-Prospekt

Der Züchterbock des Kaninchen- und Geflügelzüchtervereins Diepoldsau-Schmitter findet heute Freitag, 7. Januar, um 20 Uhr im Restaurant Hirschen in Diepoldsau statt. e-t

Der Rheintaler

Liessen sich mit den heutigen Möglichkeiten nicht auch regionale Luftqualitätskarten herstellen, nach denen sich die Menschen punkto Lustschadstoffe richten könnten – gradeso, wie Sie jeden Tag am Fernsehen die Wetterkarte studieren können?

Basler Zeitung

Erfreulich entwickelte sich der Mitgliederbestand. Fünf schieden durch Tod und elf freiwillig aus dem Verein aus.

Der Landbote

Die beiden stiessen schon im letzten Jahr in die absolute Spitze vor, und sie stehen innerhalb ihres Teams nicht mehr alleine da, wie Bice Vanzetta und Gabriela Paruzzi mit ihrer Beihilfe zum 2. Platz der Staffel in Davos unterstrichen.

Glarner Nachrichten

### Kleine Dienstleistungen

Zürcher Oberländer

Wir suchen Spanischlehrer(in) für Ferienebrauch,

Mechaniker mit elektrischen Kenntnissen sucht neuen Wirkungskreis

Berner Zeitung

Bodensee Zeitung

Die Nationalen Genossenschaften für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) konstatiert einen zunehmenden Rückhalt für ihre Sondierbohrungen im Volk.

Die Garantie verfällt, wenn das Gerät erbrochen wird oder der Fehler dem ungeeigneten Gebrauch zurückzuschreiben ist.

Aus einer Gebrauchsanweisung einer Zitronenpresse